

Die **Arbeitsgruppe S:TEP** (Substanzbezogene und verwandte Störungen: Therapie, Epidemiologie und Prävention) an der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie vergibt **Bachelorarbeiten**:

Die Forschungsgruppe S:TEP (Substanzbezogene und verwandte Störungen: Therapie, Epidemiologie und Prävention) hat einen Schwerpunkt in bevölkerungsbezogenen Ansätzen bei Suchterkrankungen und Gesundheitsverhalten. Das Spektrum umfasst Studien zur Epidemiologie, Diagnostik und zu Interventionen bei substanzbezogenen und nicht-substanzbezogenen Risikoverhaltensweisen und Süchten. Im Vordergrund bisheriger Studien standen die Substanzen Alkohol, Tabak und Medikamente sowie Pathologisches Glücksspielen und Internetabhängigkeit. Natürliche Verläufe von Suchterkrankungen, Maßnahmen der Frühintervention, Angehörige von Suchterkrankungen und computer-/internetgestützte Interventionen sind weitere Schwerpunkte.

Master- und Bachelorarbeiten können im Rahmen laufender Projekte geschrieben werden oder auf Basis eigener Forschungsideen.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an:

Dominique Brandt; [dominique.brandt@uksh.de](mailto:dominique.brandt@uksh.de); Tel.: 0451 500 98750